Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag, **Nro. 146.** den 28. Mai 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . „ 4. —
„ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . „ 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . „ 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . . . 30 „
für Wiederholungen . . 18 „

Inserate, welche Abends **vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für den Monat **Juni** werden gegen portofreie Zusendung von 90 Cts. und bis Ende des Jahres gegen 5 Fr. 90 Cts. angenommen bei der

Meyer'schen Buchdruckerei.

Getauft in Luzern.

Den 25. Mai:

Jost Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Xaver Wangler, Mehlhändler, von Luzern.

Johann Vinzenz, ein Knabe des Hrn. Vinz. Zettel, Sekretär, von Großdietwil.

Anzeigen.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Da in letzter Zeit mehrmals die Wahrnehmung gemacht wurde, daß hiesigen Ortsbürgern, welche von den Armenämtern Unterstützung genießen, Kleidungsgegenstände oder Werkgeschirr an Zahlungsstatt abgenommen oder pfandweise zurückbehalten worden sind, so bringt die unterzeichnete Behörde zur Warnung des Publikums folgende gesetzliche Bestimmungen in Erinnerung, welche in der amtlichen Sammlung der vor dem Jahre 1848 erschienenen, noch in Kraft bestehenden Gesetze, Dekrete, Verordnungen und Beschlüsse für den Kanton Luzern enthalten sind.

Beschluß,

die Unveräußerbarkeit der Unterstützungsgegenstände, welche die Armen von ihren Gemeinden erhalten, für diese sowohl als zu Gunsten ihrer Gläubiger erklärend.

(Vom 1. April 1808.)

Wir Schultheiß und Kleine Räthe
des Kantons Luzern
beschließen:

§ 1.

„Allen denjenigen, welche durch Armensteuern oder aus Armen- und Spendanstalten „zum Theil oder ganz unterstützt werden und „die von der betreffenden Armenverwaltung „zu ihrer bessern Versorgung und Unterhalt „mit Lebensmitteln, Kleidungsstücken, haus„räthlichen Sachen, Werkgeschirr oder andern „Gegenständen versehen werden, dürfen diese, „da sie nicht als ihr unbedingtes Eigenthum „angesehen sind, weder verkaufen, verpfänden, „noch auf was immer für eine andere Weise „veräußern und zwar bei Strafe."

§ 2.

„Eben so wenig können dann auch die „Gläubiger solcher Personen auf derlei Gegen„stände greifen, sobald erwiesen ist, daß sie „ein Eigenthum derjenigen Gemeinde sind, von „welcher dieselben als ihre Angehörigen unter„stützt werden."

Luzern, den 25. Mai 1868.

Namens des Armen- und Waisenraths,
Der Vizepräsident:
Rudolf Rüttimann.
Der Oberschreiber:
3430] **E. Pfyffer.**

Fahrhabsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Gebrüder Kaspar und Josef Nigert im untern Benzibühl künftigen **Montag den 1. Juni** von Vormittags 9 Uhr an beim Wohnhause daselbst gegen baare Bezahlung öffentlich und freiwillig versteigern:

3 Kühe, 2 Jährlinge, 3 Wagen, darunter ein sehr schwerer, mehrere Schlitten, 1 Pflug, Eggen, 2 Fußwinden, Hebeisen, Eisenschlägel, Stockhauen, Bickel, Ketten, Günten nebst vielen andern Fuhr-, Feld- und Ackergeräthschaften, mehrere Säume Most- und Einlegfässer und verschiedene hausräthliche Effekten, darunter ein aufgerüstetes Bett.

Kaufsliebhaber werden freundschaftlichst eingeladen.

Udligenschwil, den 26. Mai 1868.

Aus Auftrag:
Der Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
3418] **J. Kaiser.**

3372] Holzsteigerung.

Montag den 1. Juni wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern das Ast- und Reisigholz und 10 Klafter Ausschußholz auf dem Schlage im Stößwalde und das Ast- und Reisigholz in den Durchforstungen im Flötzerschlängen, Dellmettlen, Rütheloch und Kilchegg gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens auf dem Schellenplatz.

Luzern, den 25. Mai 1868.

Der Oberförster:
X. K. Kurhyn.

Säghölzer-Steigerung.

Die Korporations-Verwaltung von Willisau-Stadt läßt Dienstag den 2. Juni von Nachmittags 1 Uhr an auf dem hiesigen Sägeplatz 140 Sägehölzer gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Willisau, den 24. Mai 1868.

Im Auftrag der Korporationsverwaltung,
Der Aktuar:
3395] **J. A. Heyer.**

Verein junger Kaufleute

heute Abend 8 Uhr.

Vortrag von Hrn. Friedrich Berchtold: „Erläuterungen des Munzinger'schen Entwurfs eines schweiz. Handelsrechts". (Fortsetzung.) [3419

Verein vom hl. Vincenz v. Paul

Conferenz Luzern.

Conferenz Freitag Abends 6 Uhr.

3429] **Heute Abend präzis 6 Uhr:**

General-Probe

für Gesang und Orchester
(Messe von Cherubini)
im Gymnasium-Saale.

NB. Man ist gebeten, pünktlich um 6 Uhr zu erscheinen, da die Probe vor 8 Uhr beendet sein muß.

Das Kapellmeisteramt.

3424] **Im Falken**

heute Donnerstag den 28. Mai:

CONCERT

vom **Sextett des Stadt-Orchesters.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Eröffnung des Gasthofes und Pension Pilatus-Klimsenhorn

3425] **am 30. Mai.**

Gasthaus zum Sternen und Theater in Buochs.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, dem geehrten Publikum von Luzern und Umgebung, sowie den Tit. Reisenden anzuzeigen, daß er diese Wirthschaft käuflich an sich gebracht hat, und keine Mühe scheuen wird, seine werthen Gäste jederzeit billig und reell zu bedienen.

Franz Faßbind-Wangler
3421] zum Sternen und Theater in Buochs.

HOTEL & PENSION HAUSER
auf Seelisberg (Kt. Uri)

ist seit dem 1. Mai eröffnet. Der Unterzeichnete, Inhaber derselben, wird sich bestreben, seine Tit. Herren Gäste billig und reell zu bedienen.

Frische Molken, Kuh- und Ziegenmilch werden beim Etablissement verabreicht; ebenso ist für Bäder gesorgt.

Es empfiehlt sich höflichst [3288] **M. Holdener.**

2456] **Interlaken.**

Hôtel et Pension Casino bien recommandé

vis-à-vis de la Jungfrau, à l'abri du vent. Prix modérés. Omnibus aux bateaux-à-vapeur.

Propriétaire J. Imboden.

512] **Die General-Agentur**

A. Zwilchenbart in Basel

(Centralbahnhofplatz Nr. 18),
ältestes Geschäft zur Beförderung von Auswanderern,
vermittelt Expeditionen per

Post-, Dampf- und Segelschiffe

über **Hamburg, Bremen, London, Liverpool, Southampton, Antwerpen, Rotterdam, Havre, Bordeaux** 2c.

nach allen Theilen

Nord-, Central-, Südamerika's und Australiens.

Möglichst billige Conditionen werden den Auswanderern bei gewissenhafter, loyaler Besorgung zugesichert. Für nähere Auskunft, sowie zum Abschlusse von Reiseverträgen, wende man sich an den konzessionirten Hauptagenten:

J. Bühlmann, Kapellplatz, **Luzern,**

oder an dessen Unteragenten: **K. Marbach** in **Vogna**n bei **Sursee** und **Eigenthal** bei der **Neubrücke, Cham,** Kt. Zug.